



Chinchilla



Linea



UADI



Kathedral großgehämmert



Satinato weiß



Altdeutsch K



Masterpoint



Drahtglas



Mastercarré



Ornament 504



Reflo

WICHTIGE HINWEISE

Zierrgläser lassen sich in Farbe und Struktur nicht immer in vollkommener Übereinstimmung mit den Originalen darstellen. Um Missverständnissen vorzubeugen, vergleichen Sie bitte die Mustergläser bei Ihrem Internorm [1st] window partner.

Qualitätsmerkmal Tauwasser

Internorm-Fenster weisen eine sehr gute Wärmedämmung und hohe Dichtheit auf. Das vermeidet lästige Zugluft, spart Heizenergie und hält störenden Lärm ab. Aus physikalischen Gründen kann es aber in einzelnen Fällen zur Tauwasserbildung kommen. Das wird zwar manchmal störend empfunden – ist aber eigentlich ein sicheres Zeichen für eine gute Wärmedämmeigenschaft des Fensters.

Tauwasser außen:

Nach kalten Nächten können die Glasscheiben außen beschlagen, denn eine gute Wärmedämmung leitet wenig Wärme von innen nach außen. Das bedeutet, dass die Außenscheibe relativ kalt bleibt und die Umgebungsfeuchte aufgrund des Temperaturunterschiedes zwischen Luft und Fensteroberfläche auf der kühlen Glasoberfläche in Form von Kondensat (kleine Wassertropfen, welche die Sicht durch die Scheibe einschränken) sichtbar werden kann. Dieser Effekt tritt aber nur bei bestimmter Lage des Fensters im Haus und nur in den Morgenstunden auf und verschwindet, sobald sich die Temperatur erhöht.

Kondenswasser innen:

Durch Wasserdampf aus Küche und Bad, aber auch durch Atemluft speziell in Schlafräumen, erhöht sich in den Innenräumen die Feuchtigkeit der Raumluft. Sorgt man nicht für genügend Frischluft, kann sich diese Luftfeuchte schnell als Kondenswasser am Fenster niederschlagen. Lüften Sie daher Ihre Räume regelmäßig durch Stoßlüften oder ganz bequem mit einem automatischen Fensterlüfter, wie der I-tec Lüftung.

Mehr Tipps und Hinweise zur Vermeidung von Tauwasser finden Sie auf unserer Homepage in der „**Internorm Fibel für Gebrauchsanweisung, Pflege, Wartung, Garantien.**“